Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 16 (1940)
Heft: 35

Endseiten

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

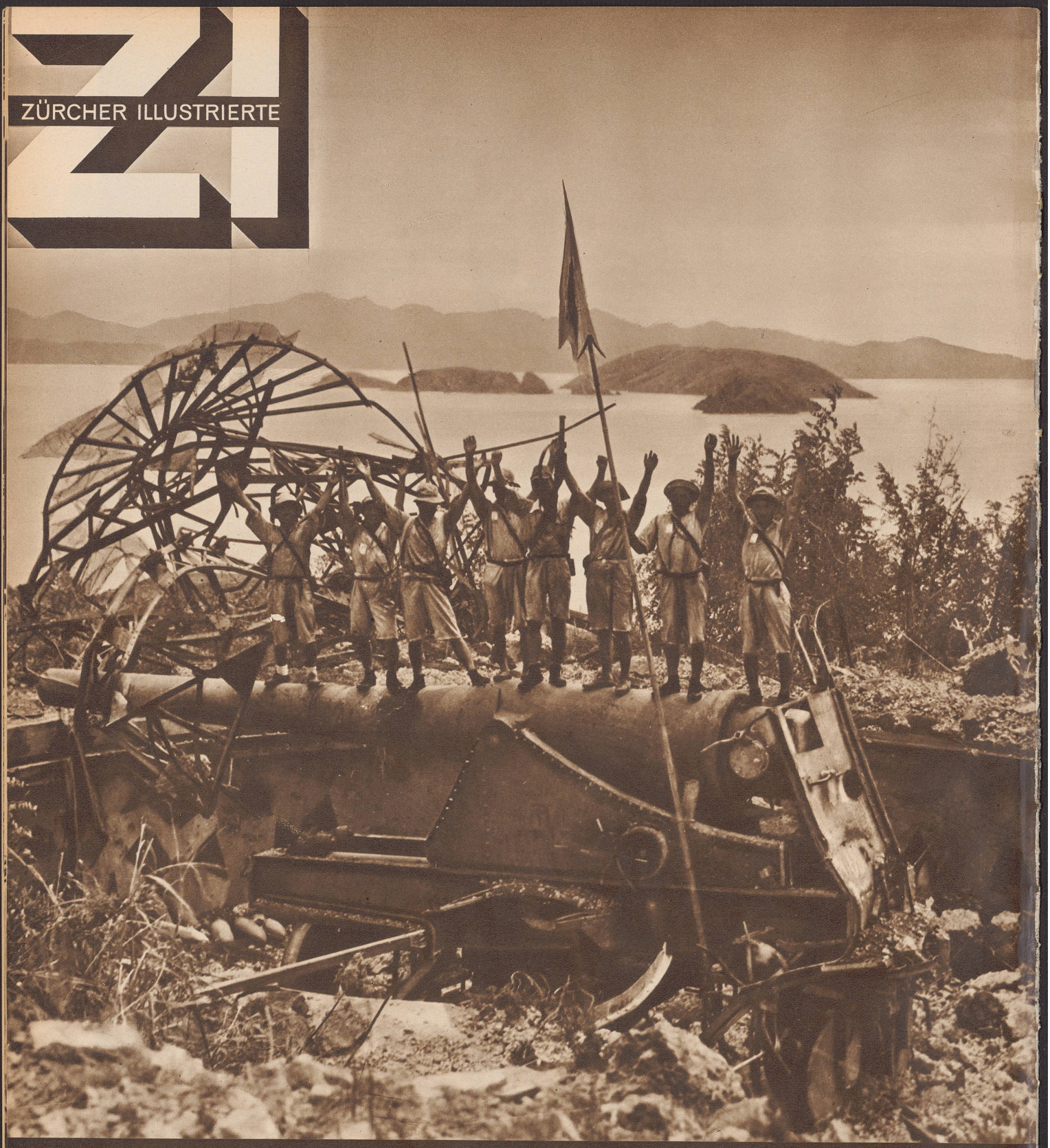
Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ZÜRCHER ILLUSTRIERTE



Photopress

Drei Jahre Krieg in China

Im Wirrwarr der großen europäischen Unordnung ist uns der über drei Jahre tobende, aber formell noch nicht erklärte Krieg im Fernen Osten im Gedächtnis fast abhandengekommen. Jedoch, die Auseinandersetzung zwischen Japan und China besteht weiter, und die Meldungen und Bilder, die etwa von japanischen Luftangriffen auf Tschungking, den Sitz der Regierung Tschiang Kai-Scheks, und von vereinzelten Aktionen der Feldtruppen zu uns gelangen, geben Bericht von der Verbissenheit und Grausamkeit, mit der die beiden Völker der gelben Rasse ihren Krieg führen. Bild: Die Eroberung einer chinesischen Artilleriestellung, die der Küstenverteidigung diente, nachdem sie viele Monate durch die Japaner belagert war. Nach der Einnahme der Stellung steigen die japanischen Soldaten auf das alte Geschütz und lösen mit «Banzai»-Rufen ein Hoch auf ihren Kaiser aus. Die Eroberung dieser festen Stellung irgendwo in Südchina gehört wohl ins große Aktionsprogramm der Japaner, nach dem alle Zufuhren nach dem freigebliebenen China unterbunden werden sollen.

Il y a trois ans que dure la guerre entre la Chine et le Japon, si les évènements d'Europe ont relégué à l'arrière plan cette guerre d'Extrême Orient, les hostilités entre Chinois et Japonais n'en continuent pas moins, aux confins de l'Asie. Photo: Les Japonais après avoir conquis une position chinoise de la défense côtière, quelque part dans le Sud de la Chine, célébrent cette victoire en se hissant sur le canon vieux modèle dont ils se sont emparés et poussent le cri de «Banzai», un vivat en l'honneur du Mikado.